



Titel	Ich, du, wir – einander kennenlernen
Gegenstand/ Schulstufe	Deutsch/5.
Bezug zum Fachlehrplan	<p>Sprache als Grundlage von Beziehungen Erlebnisse, Erfahrungen, Gedanken austauschen: Erlebnisse, Erfahrungen und Gedanken mündlich und schriftlich partnergerecht mitteilen. Beziehungen aufnehmen, ausbauen und gemeinsames Handeln ermöglichen: Einfache Mittel kennen lernen und anwenden um Gespräche partner- und situationsgerecht zu führen. Vertraute Gesprächsformen anwenden und neue kennen lernen. In vielfältigen Situationen und unter verschiedenen Bedingungen ausdrucksvoll und verständlich sprechen. Texte verfassen um persönliche Beziehungen auszudrücken; entsprechende Formen der Übermittlung kennen lernen und einsetzen. Interessen wahrnehmen: Eigene Absichten und Absichten anderer wahrnehmen und mit eigenen Worten ausdrücken. Anliegen mündlich und schriftlich vorbringen; dafür einfache sprachliche Mittel sichern.</p>
Bezug zu BiSt	<p>Sprechen und Zuhören - Inhalte mündlich präsentieren 10. Schüler/innen können artikuliert sprechen und die Standardsprache benutzen 11. Schüler/innen können stimmliche (Lautstärke, Betonung, Pause, Sprechtempo, Stimmführung) und körpersprachliche (Mimik, Gestik) Mittel der Kommunikation in Gesprächen und Präsentationen angemessen anwenden 12. Schüler/innen können in freier Rede und gestützt auf Notizen Ergebnisse und Inhalte sach- und adressatengerecht vortragen</p>
Autor/inn/en	Karin Hager
Email	k.hager@tsn.at

LERNZIELE

LANGFRISTIGES ZIEL

Die Schülerinnen und Schüler werden sich selbst ein Bild von ihren noch unbekanntem Mitschülern / Mitschülerinnen machen,

damit sie auf lange Sicht in der Lage sind, sich eigenständig eine Meinung über ihre Mitmenschen zu bilden und ihnen egal welcher Herkunft, Religion oder Hautfarbe offen und frei von Vorurteilen gegenüberzutreten zu können.

KERNIDEE

"Sprache ist ein Kommunikationsmittel und dient dazu, einander zu verstehen, Vorurteile aus der Welt zu schaffen und offen für Neues zu sein."

KERNFRAGEN

Wie lerne ich mich und einen meiner Mitschüler/innen besser kennen? Kann ich mich offen auf andere einlassen? Habe ich Vorurteile? Wie stelle ich mich dar und wie sehen mich andere? Bin ich ein guter Zuhörer?

VERSTEHEN

Die Lernenden werden verstehen, dass:

- es in einer Schul- / Klassengemeinschaft wichtig ist, mit jedem/jeder ein Arbeitsverhältnis pflegen zu können.
- Kennenlernen genaues Zuhören und Hinschauen voraussetzt.
- einander besser kennenzulernen einen persönlichen Mehrwert darstellt.
- Wissen über meine Mitmenschen Vorurteile bekämpft.
- jeder Mitschüler / jede Mitschülerin charakterlich unterschiedlich ist und in seiner / ihrer Einzigartigkeit akzeptiert und respektvoll behandelt werden will.

WISSEN

Die Lernenden werden als Wissen zur Verfügung haben:

- Aufbau und Inhalt eines Steckbriefes/einer Mindmap
- Regeln einfacher Dialogführung
- Möglichkeiten einer schriftlichen Zusammenfassung
- Möglichkeiten passender Präsentationsformen
- Kriterien für die Beurteilung ihrer mündlichen Präsentation
- Formelle Vorgabe von Sprechkärtchen mit Stichworten

TUN KÖNNEN

Die Lernenden werden können:

- mit einem / einer mehr oder weniger bekannten Schulkollegen / Schulkollegin zusammen arbeiten
- mit einem Stichwortzettel frei über sich selbst erzählen
- sich selbst umfassend als Person vorstellen (Name, Alter, Herkunft, körperliche Merkmale,



- Charaktereigenschaften, Vorlieben, Abneigungen,...)
- aktiv zuhören
 - Gehörtes zusammenfassen
 - durchgängig in gehobener Umgangssprache sprechen
 - klassenübergreifend mit Schülern / Schülerinnen und Lehrern / Lehrerinnen arbeiten

AUFGABE (N)

Du bist neu an der NMS Niederndorf und kennst noch nicht alle Mitschüler / Mitschülerinnen aus der eigenen Klasse beziehungsweise der Parallelklasse. Damit sich das ändert, arbeitest du mit einem Mitschüler/einer Mitschülerin aus der Parallelklasse zusammen. Ihr trefft euch zufällig an der Bushaltestelle im Gang, sobald ihr euch schriftlich auf das Gespräch habt. Welche Art der schriftlichen Vorbereitung du bevorzugst, darfst du selbst wählen.

Nimm dir das Jö / ein gutes Buch / die TT / .. mit - manchmal muss man eine Weile auf einen „Bus“ warten ;-) - diese Zeit sollst du zum Lesen nutzen!

Sucht euch nun einen Platz, an dem ihr euch wohlfühlt und erzählt euch voneinander. Fragt nach, wenn ihr etwas genauer wissen wollt oder euch etwas unklar ist. Fasst anschließend die Informationen über euren Partner in einer für euch passenden Form zusammen und ergänzt eure Eindrücke, Beobachtungen, Gefühle...

Nun ist Einzelarbeit angesagt: Jeder von euch bereitet sich auf eine mündliche Präsentation vor. Anschließend sucht ihr euch eine der vier Lehrpersonen und stellt bei dieser euren Gesprächspartner vor.

Bei der mündlichen Präsentation achten alle vier Lehrer darauf, wie gut folgende Kriterien erfüllt werden:

BEURTEILUNGSKRITERIEN:

- gehobene Umgangssprache
- Roter Faden - wichtige inhaltliche Eckdaten
- Freies Sprechen mit Stichwortzettel
- Gute Ausdrucksweise / Ausdruck
- Sprechzeit eingehalten (3 Minuten)
- Kreatives "Special"

RASTER

Zielbild übertroffen	<ul style="list-style-type: none"> • gehobene Umgangssprache • Roter Faden - wichtige inhaltliche Eckdaten ausführlich präsentiert • Freies Sprechen mit Stichwortzettel (einzelne Wörter und Wortgruppen) • Sehr gute Ausdrucksweise / Ausdruck • Sprechzeit übertroffen (mehr als 3 Minuten) • Kreatives "Special" • * WOW!
Zielbild getroffen	<ul style="list-style-type: none"> • gehobene Umgangssprache – „verzeihbare“ Fehler • Roter Faden - wichtige inhaltliche Eckdaten • freies Sprechen mit Stichwortzettel (tw. ganze Sätze) • gute Ausdrucksweise / Ausdruck • Sprechzeit eingehalten (3 Minuten) • Kreatives "Special"
Zielbild teils getroffen	<ul style="list-style-type: none"> • Wechsel gehobene Umgangssprache – Dialekt • Roter Faden – abgelenkt • Auswendig gelernt – ganze Sätze auf den Stichwortkärtchen • Falsch verwendete Wörter / unpassender Ausdruck • Sprechzeit leicht unterschritten (2-3 Minuten) • „Kreatives Special“ mangelhaft



beginnend/mit Hilfe	Hilfe: ev. im Ausgangstext nachlesen
--------------------------------	--------------------------------------

Zusätzliche Hinweise bzw. Kommentare (optional)



Checkliste für
meine mündliche Pr:



Beurteilung
Ich.docx